

# Aufruf

bembiX 31 (2010): 47-51

## **Projekt Hymenoptera Deutschland - Bitte um Mitarbeit -**

RAINER PROSI

Im Jahre 2006 haben die Arbeitskreise **Hymenoptera Bayern** und **Wildbienen-Kataster Baden-Württemberg** beschlossen, ein gemeinsames Projekt Hymenoptera Deutschland zu beginnen. Inzwischen sind einige weitere Arbeitskreise aus anderen Bundesländern dazu gekommen, nämlich die **Arbeitsgemeinschaft Hessischer Hymenopterologen**, der **Arbeitskreis Entomologie Rheinland-Pfalz**, der **Arbeitskreis Schleswig-Holstein**, der **Arbeitskreis Berlin-Brandenburg** und der **Arbeitskreis Nordrhein-Westfalen**. Darüber hinaus wird das Projekt von Einzelbearbeitern in weiteren Bundesländern unterstützt, die (noch) nicht in einem Arbeitskreis organisiert sind.

### **Ziele**

Ziel von Hymenoptera Deutschland ist der Aufbau einer gemeinsamen Internetdatenbank zur Darstellung der Verbreitung und verschiedener Auswertungen aller Aculeaten Deutschlands unter Einbeziehung und Gleichbehandlung möglichst aller Arbeitskreise (und Hymenopterologen) Deutschlands.

Insbesondere beabsichtigen wir

- die kontinuierliche Darstellung aller verfügbaren Daten,
- eine stetige Aktualisierung und Qualitätsprüfung des Datenbestands,
- die Unterstützung der Hymenopterologen bei Publikationen aktueller Nachweiskarten der Hymenopteren Deutschlands,
- Forschungsarbeiten zur Verbreitung, Ökologie und Biologie der Hymenopteren Deutschlands zu unterstützen,
- Grundlagen für Naturschutzzwecke zu liefern.

### **Nutzen für alle Teilnehmer**

Es wird im Rahmen des Projekts eine Deutschlandkarte im Raster der TK 25.000 bereitgestellt. Für alle Bundesländer sind Karten, Phänogramme und Histogramme vorhanden, fehlende Länderdarstellungen können kurzfristig frei geschaltet werden. Die Länder-Karten werden im Raster der TK 25.000, wenn gewünscht auch auf

Quadrantenbasis dargestellt. Ansehen kann man sich die hohe Qualität der Kartengrundlagen unter [www.aculeata.eu](http://www.aculeata.eu) - Menüpunkt Kartenservice.

Weitere Vorteile für jeden, der mitmacht:

- Kartenservice für die eigene Homepage nutzen

Alle Teilnehmer am Projekt können die Länderkarte ihres Bundeslands und die Deutschlandkarte für ihre eigene Homepage nutzen. Die Bayern und Pfälzer nutzen diese Möglichkeit bereits.

- Bayern: [http://hymis.de/projects/hym\\_bavaria/families/bavaria.species.php?species\\_orgID=22127](http://hymis.de/projects/hym_bavaria/families/bavaria.species.php?species_orgID=22127)  
- Rheinland-Pfalz: <http://www.ndz.pollichia.de/aculeata/index.htm>

- Kartenservice in Online-Publikationen, für Ausgaben einzelner Arten

Sämtliche Karten, Phänogramme und Histogramme können mit Übergabe-Parametern aufgerufen werden, somit sind diese Ausgaben für jeden Projektteilnehmer in eigenen Internet-Publikationen verwendbar. Als Übergabe-Parameter für die Karten wird z.B. die eindeutige ART-ID verwendet.

- Darstellung des Bearbeitungsstandes

Für jedes Bundesland werden Karten mit Darstellung des Bearbeitungsstandes bereitgestellt. Dazu werden die Artanzahlen pro Messtischblatt direkt aus den Daten in die Karte geschrieben. (Bearbeitungsstand nach Familien getrennt ist in Vorbereitung).

- Tooltip-Texte an den Fundpunkten

Derzeit wird am Tooltip-Text in den Länderkarten die Nummer und der Name des Messtischblatts angeschrieben. Für Hessen wird zusätzlich der Namenskürzel des Finders angegeben, so dass man feststellen kann, von welchem Erfasser der Punkt in der Karte stammt. Bei mehreren Punkten übereinander bringt die Sortierung immer den aktuellsten Eintrag zur Anzeige.

- Administration der Daten

Folgende Möglichkeiten sind verfügbar:

- Löschen einzelner Datensätze
- Modifizieren einzelner Datensätze
- Neuanlage einzelner Datensätze
- Sichern aller Daten des Bundeslands
- Hochladen neuer Datensätze

- Löschen hochgeladener Datensätze
  - Administration der Checkliste (in Vorbereitung)
- Eine Benutzerverwaltung mit User und Passwort regelt den Zugriff.

- Gemeinsame Projekte über Ländergrenzen hinweg

Für gemeinsame Projekte können auch Karten mehrerer Bundesländer angefertigt werden. Beispiel: Karte Süd-Deutschland im Projekt „Arealerweiterung der Efeu-Seidenbiene (*Colletes hederæ*)“ auf der Seite [www.aculeata.eu](http://www.aculeata.eu) - Menüpunkt Efeu-Seidenbiene.

- Datenaustausch

Schon jetzt findet zwischen den beteiligten Arbeitskreisen ein reger Datenaustausch statt, da fast jeder schon mal in anderen Bundesländern kartiert hat. Dies führt zu besserer Zusammenarbeit und erleichtert die Bewertung von Verbreitungsangaben, Neufunden etc.

### **Verantwortlichkeiten**

Jeder einzelne Arbeitskreis (Einzelpersonen bei fehlendem Arbeitskreis) bestimmt den Inhalt der publizierten Karten selbst.

Für die Richtigkeit der Daten sind die Arbeitskreise/Einzelpersonen verantwortlich.

Vor der Publikation der Daten hat jeder Arbeitskreis/Einzelperson genügend Zeit, die Daten auf einer temporären, noch nicht frei im Internet einsehbaren Karte zu prüfen.

### **Wie kann man mitmachen?**

a) Einzelpersonen:

Die Funde an die jeweiligen Arbeitskreise der Länder melden (liefern) und am besten Mitglied in diesem Arbeitskreis werden. Wenn kein Arbeitskreis für das Bundesland vorhanden ist, kann man als Einzelperson Daten an die Administration des Gesamtprojekts liefern.

b) Arbeitskreise:

Für den gemeinsamen Internetauftritt werden Datensätze mit folgenden Attributen benötigt:

Bundesland; Familie; Gattung; Art; **Funddatum** (Jahr ist Pflicht, Monat und Tag können mit Nullen gefüllt sein.); **TK25-Messtischblatt** (4-stellig) (es werden auch Geografische- oder Gauss - Krüger-Koordinaten akzeptiert, die TK - Blätter werden dann von der Administration zu den Koordinaten ermittelt). Sind weder Koordinaten noch Messtischblätter vorhanden, können auch Ortsnamen (wenn möglich mit Angabe

der Gemeinde) geliefert werden. Bei der Administration sind zu fast allen Orten Deutschlands Koordinaten vorhanden.

Folgende Attribute können zusätzlich geliefert werden:

**TK25-Quadrant** (wenn Quadrantendarstellung für die Länderkarte gewünscht wird)

**Geschlecht** (Phänogramme nach Geschlechtern sind in Vorbereitung)

**Bearbeiter** (für die Prüfung, von wem der Datensatz stammt, der Bearbeiter kann mit Kürzel oder vollem Namen als Tool-Tip-Text an den Rasterpunkten angezeigt werden.)

Die Datenlieferung kann als Excel-File (oder CSV-Datei), ACCESS-Tabelle oder DBASE-Datei erfolgen. Andere Formate sind nach Absprache möglich.

Hilfestellung beim Erstellen der Formate erhalten Sie bei der Administration.

### **Qualitätskontrolle**

Die Daten werden auf Plausibilität geprüft. Derzeit stehen hier technische Plausibilitätsprüfungen im Vordergrund.

a) Technische Plausibilitätsprüfungen:

Funddatum: Jahr zwischen 1700 und Ist-Jahr

Messtischblatt (TK25): Ist die einzige Ortsangabe. Sie wird gegen die Messtischblätter der Bundesländer geprüft, um falsche Angaben (Zahlendreher, Messtischblätter aus anderen Bundesländern) zu vermeiden.

Fehlerhafte Datensätze werden an den Arbeitskreis mit Angabe des Fehlers zurückgegeben.

b) Faunistische Plausibilitätsprüfungen:

Es wäre von großem Nutzen einen bundesweiten Seltenheiten - Ausschuss zu gründen, der kritische Arten überprüft. Einen Seltenheiten-Ausschuss gibt es z.B. bereits beim Wildbienen-Kataster Baden Württemberg, der aber auch noch regelmäßiger konsultiert werden sollte.

### **Was passiert mit den Daten und Programmen?**

a) Daten:

Die gelieferten Daten werden nach Maßgabe der Arbeitskreise verwaltet und nur zum Zweck der Darstellung in den Länderkarten bzw. der Deutschlandkarte verwendet.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Auf Wunsch wird von der Administration eine Nutzungsvereinbarung (Beispiel Wildbienen-Kataster Baden-Württemberg) unterzeichnet.

Für den Inhalt der Dateien sind die Arbeitskreise verantwortlich.

Die Sicherung der Daten ist Aufgabe der Arbeitskreise. Eine Kopie der Daten im WEB wird einmal jährlich auf CD/DVD gebrannt und im Tresor des Naturkundemuseums Stuttgart aufbewahrt, solange es keine andere Vereinbarung gibt.

b) Programme:

Die Programme und Scripte werden einmal im Jahr auf CD/DVD gebrannt und solange es keine andere Vereinbarung gibt, im Tresor des Naturkundemuseums Stuttgart aufbewahrt.

### **Ansprechpartner für die beteiligten Arbeitskreise**

Hymenoptera Bayern: Stefan Schmidt, Johannes Voith, Christian Schmid-Egger

Wildbienen-Kataster Baden-Württemberg: Hans Schwenninger, Volker Mauss

Wespen Baden-Württemberg: Christian Schmid-Egger

Arbeitskreis Berlin-Brandenburg: Christian Schmid-Egger

Arbeitsgemeinschaft Hessischer Hymenopterologen: Uli Frommer, Stefan Tischendorf

Arbeitskreis Entomologie Rheinland-Pfalz: Gerd Reder, Oliver Röllner

Arbeitskreis Nordrhein-Westfalen: Jürgen Esser

Administration für alle beteiligten Arbeitskreise und Einzelpersonen: Rainer Prosi E-Mail: **rainer.prosi@web.de**

Alle Beteiligten freuen sich auf die Mitarbeit weiterer Hymenopterologen! Je mehr sich beteiligen, desto besser wird die Datengrundlage und umso interessanter sind die Ergebnisse. Interessenten aus Bundesländern ohne Arbeitskreise können sich direkt bei mir melden oder (noch besser!) gründen noch heute mit Gleichgesinnten einen Landesarbeitskreis, der die Daten zusammenträgt, verwaltet und ins Netz stellt.

#### Anschrift des Verfassers:

Rainer Prosi, Lerchenweg 81, D-74564 Crailsheim;

E-Mail: rainer.prosi@web.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Prosi Rainer

Artikel/Article: [Aufruf Projekt Hymenoptera Deutschland - Bitte um Mitarbeit - 47-51](#)